

Einladung zur Theologischen Tagung der KSJ im Bistum Trier am 2. Adventwochenende im Jugendhaus Rascheid

*„Fakten, die man nicht leugnen kann,
kann man immer noch umdeuten.“*

Beginn: Samstag, 3.12.2011 15.00 Uhr
Ende: Sonntag, 4.12.2011 mit dem Mittagessen

In diesem Jahr haben wir eine besondere Referentin zu Gast:

Bettina Stangneth, die Verfasserin des Buches „Eichmann vor Jerusalem. Das unbehelligte Leben eines Massenmörders“

Wer verstehen will, wie tief die Strukturen des „Dritten Reiches“ reichten und wie es ihnen gelang, auch die entstehende deutsche Demokratie zu überdauern, muss sich mit der Geschichte von Adolf Eichmann befassen. Obwohl er bekanntermaßen der „Beauftragte für die Endlösung der Judenfrage“ war, ist es ihm in seinem Prozess 1961 in Jerusalem gelungen, sich selbst als banal und deshalb nicht böse darzustellen. Damit täuschte er nicht nur Hannah Ahrendt, sondern die ganze Weltöffentlichkeit. Menschen, die es besser wussten, zogen vor zu schweigen. Die Suche und Strafverfolgung überließen deutsche Behörden dem jungen Staat Israel, obwohl sie bereits Anfang 1958 wussten, wo Eichmann in Argentinien zu finden war. Am Fall Eichmann kann man lernen, wie Lüge, politische Intrige und Täuschung der Öffentlichkeit ineinandergreifen. Bettina Stangneth¹ hatte das Glück, die sog. „Argentinienpapiere“ aufzustoßern (Gesprächsmitschriften von geflohenen Nazis, u.a. einen Brief Eichmanns an Bundeskanzler Adenauer) und auf dieser Grundlage die Fluchtgeschichte von Adolf Eichmann neu zu lesen. Ihr Buch hat internationales Aufsehen erregt und stellt brisante Fragen an den deutschen Umgang mit der dunklen Vergangenheit.

Unsere Tagung behält ihre gewohnte Struktur:

- 15.00 Uhr Beginn mit Begrüßen und Kaffeetrinken
- Dann erste Gesprächseinheit in gemütlicher Runde
- 19.00 Abendessen, danach zweite Arbeitseinheit (incl. Filmdokumentation „Eichmanns Ende“), bis c.a. 21.30 Uhr
- Schwätzen bis nach Mitternacht....
- Sonntagvormittag: Dritte Gesprächseinheit
- Gottesdienst
- 12.30 Uhr Mittagessen und Abschied
- Wer will und kann: 14.00 Uhr Treffen zur Gründung einer KSJ-Unterstützungsinitiative im Rahmen des KSJ e.V. (gesonderte Einladung)

Wir freuen uns auf interessante Gesprächsrunden mit Euch!

Jutta Lehnert, Geistliche Leiterin KSJ - Heliand

Teilnahmebeiträge: 40 Euro für Verdienende, 20 Euro für Nicht-Verdienende
Bitte mit der beiliegenden Karte beim Diözesanbüro anmelden!

¹ Dr. Bettina Stangneth, geb. 1966, Philosophin und Historikerin, lebt in Hamburg, arbeitet zu Kants Religionsschriften, forscht zu Lügentheorie und Nachkriegsgeschichte, verfasste das Kurzgutachten für den Antrag der Bundestagsfraktion der Linken zur Offenlegung der BND-Akten der Nachkriegszeit.

